

Gender-/Diversity-Kompetenz in der digitalen Bildung – Der Blick auf Lehre und Lehrende

ZIEL

- a) Studierende bewerten gender-/diversitybewusst digitale Lernangebote
- b) Analyse der Deutungsmuster von Lehrenden zu Anforderungen einer digitalisierten, gender-/diversitysensiblen "guten" Lehre

BESCHREIBUNG

In meinem Kurzvortrag möchte ich ein Lehrkonzept (a) und ein aktuelles Forschungsprojekt (b) vorstellen.

Zu a)

Für Studierende der Erziehungswissenschaft und der Sozial- und Organisationspädagogik, die in ihrem späteren Arbeitsleben vielfach mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ist es wichtig zu wissen, dass Produkte/Prozesse des "doing digital" nicht per se geschlechtsneutral, diskriminierungsfrei oder heterogenitätssensibel sind. In einer Lehrveranstaltung haben sie digitale (Lern-)Produkte entlang u.a. gender- und diversitysensibler und didaktischer Kriterien analysiert und bewertet.

Zu b)

Im Kern geht es in meinem gegenwärtigen Forschungsprojekt um die Frage, wie Lehrende der Informatik und Erziehungswissenschaft auf die veränderten Anforderungen in der "modernisierten,, Hochschule reagieren. Und, wie sie ihr professionelles Selbstverständnis formulieren angesichts der von Außen an sie herangetragenen Anforderungen, u.a. Chancengleichheit, Digitalisierung und Employability in die Lehre zu integrieren.

VERANTWORTUNG

Dr. Marion Kamphans
Universität Hildesheim
Forschungscluster "Hochschule und Bildung"
Institut für Erziehungswissenschaft,
Abt. Allg. Erziehungswissenschaft,
Institut für Sozial- und Organisationspädagogik

KONTAKT

Dr. Marion Kamphans
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Tel.: +49 (0)179 / 1094938
E-Mail: kamphans@uni-hildesheim.de